

## **Diskotheek: Karol Szymanowski: Sinfonie Nr.3 B-Dur op.27 für Tenor, Chor und Orchester "Das Lied von der Nacht"**

**Montag, 23. März 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur**

**Samstag, 28. März 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)**

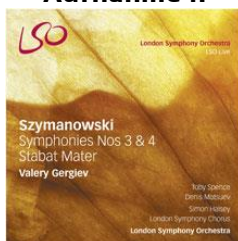
**Gäste im Studio: Hans-Georg Hofmann und Lena-Lisa Wüstendörfer**

**Gastgeber: Benjamin Herzog**

### **Das Resultat**

Ein möglicher Gewinner zeichnete sich schon früh ab: die Aufnahme der 3. Sinfonie von Karol Szymanowski mit Pierre Boulez und den Wiener Philharmonikern. Da es den Experten Lena-Lisa Wüstendörfer und Hans-Georg Hofmann aber interessanter schien, zwei polarisierende Aufnahmen in der Diskussion weiterzuziehen, schied Boulez' transparente und dabei durchaus wirkungsvolle Aufnahme aus. Im Rennen blieben Valery Gergiev mit dem London Symphony Orchestra. Viel Kraft und Präsenz war da zu hören, ein überzeugender Tenor, aber auch einige Ungereimtheiten in der Lektüre (A4). Anders die Aufnahme des Philharmonischen Chors und Orchesters Warschau, also aus Szymanowskis Heimat unter der Leitung von Antoni Wit. Als sehr klangschön bei klarer Struktur wurde sie beurteilt. Vor allem der Chor begeisterte mit den ekstatischen Ausbrüchen, die für Szymanowskis «Lied der Nacht», wie seine Sinfonie auch heisst, so wichtig sind (A2).

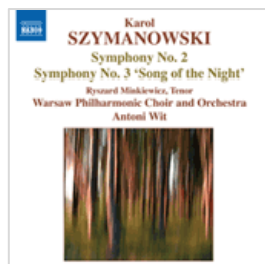
#### **Aufnahme4:**



Toby Spence, Tenor

London Symphony Chorus; London Symphony Orchestra; Ltg: Valery Gergiev  
London Symphony Orchestra LS00739 (2013, Live)

#### **Aufnahme 2:**



Ryszard Minkiewicz, Tenor

Warsaw Philharmonic Choir and Orchestra; Ltg: Antoni Wit  
Naxos 8.570721 (2008)